



Sustainability News

Liebe Leserinnen und Leser,

BASF hat sich verpflichtet, ihre CO₂-Emissionen im Vergleich zum Jahr 2018 bis 2030 um 25 Prozent zu senken. Gleichzeitig arbeiten wir bereits an neuen Technologien und Konzepten, um unser Ziel von Netto-Null-CO₂-Emissionen ab 2050 zu erreichen. An unserem neuen Verbundstandort in Zhanjiang haben wir mehrere verfügbare innovative Prozesskonzepte in unsere Planung aufgenommen, die zu unseren Zielen beitragen werden. „Wenn der Verbundstandort Zhanjiang voll einsatzfähig ist, prognostizieren wir, dass die CO₂-Emissionen rund 60 Prozent niedriger sein werden als die einer gasbasierten petrochemischen Anlage ähnlichen Umfangs,“ sagte Martin Brudermüller, Vorstandsvorsitzender von BASF SE, im Rahmen des BASF Investor Update am 27. September 2021. Darüber hinaus will BASF 100 Prozent des gesamten Strombedarfs, der bei vollständiger Inbetriebnahme des Standorts bis 2030 mehr als 400 Megawatt betragen wird, aus erneuerbaren Quellen beziehen. Damit wird der neue Verbundstandort ein Paradebeispiel für langfristig profitables und nachhaltiges Wachstum, nicht nur im Großraum China, sondern für die BASF-Gruppe insgesamt sein.

Während des Investor Update informierte Vorstandsmitglied Markus Kamieth auch über die aktuellen Aktivitäten von BASF im Batteriematerialgeschäft und stellte ihre Rolle als Lösungsanbieterin bei der Transformation der Automobilindustrie heraus. Nachhaltigkeit zeigt sich auch als Leitprinzip der Strategie für Batteriematerialien: Unser Geschäftsansatz beinhaltet die Beschaffung und den Handel mit Metallen und auch das Recycling und die Reduzierung von Kohlenstoffemissionen als zentrale Anforderung. „Dies wird eine großartige Plattform für BASF sein, um diese größte Wachstumschance in der chemischen Industrie zu nutzen,“ sagte Kamieth.

In dieser Ausgabe stellen wir Projekte vor, mit denen BASF den nachhaltigen Aufbau von Kapazitäten an ihren weltweiten Standorten vorantreibt. Erfahren Sie mehr über unsere Initiativen, unsere Standorte in China und Polen mit erneuerbarer Energie zu versorgen und über unsere neue Prototypenanlage für Batterierecycling in Schwarzheide. Lesen Sie auch über unsere Aktivitäten zur Etablierung einer nachhaltigen Batterie-Wertschöpfungskette und unsere Updates zur nachhaltigen Beschaffung von Palmkernöl in unserem fünften Palm-Fortschrittsbericht.

Sind Sie an weiteren Nachhaltigkeitsthemen interessiert? Besuchen Sie gerne unsere [Webseite](#).

Ihre Redaktion



BASF Investor Update: neuer Verbundstandort in Zhanjiang und Batteriematerialien

Im Rahmen der Veranstaltung am 27. September 2021 informierten Martin Brudermüller und Markus Kamieth über die Themen Verbundstandort Zhangjiang und Batteriematerialien.

[Mehr \(auf Englisch\)](#)



BASF und CATL unterzeichnen Rahmenvertrag, um Klimaneutralitätsziele schneller zu erreichen

Die Zusammenarbeit soll eine nachhaltige Wertschöpfungskette für Batterien entwickeln, die Lokalisierung von CATL in Europa unterstützen und zu den globalen CO₂-Neutralitätszielen beider Unternehmen beitragen.

[Mehr](#)



BASF betreibt Katalysatorenwerk in Polen mit erneuerbarer Energie

Das BASF Werk für Abgaskatalysatoren in Sroda Slaska, Polen wird ab sofort ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Quellen, vor allem aus Windkraft, versorgt. Dafür hat BASF in Polen für zwei Jahre einen Versorgungsvertrag mit PGE Obrót S.A. geschlossen.

[Mehr](#)



BASF veröffentlicht fünften Palm-Fortschrittsbericht

Palmkernöl und seine Primärderivate ist eines der wichtigsten nachwachsenden Rohstoffe für BASF für die Herstellung von Inhaltsstoffen für die Kosmetik-, Wasch- und Reinigungsmittelindustrie und menschliche Ernährung.

[Mehr](#)



BASF baut neue Prototypanlage für Batterierecycling in Schwarzheide

Die Prototypanlage für Batterierecycling ermöglicht die Entwicklung von Betriebsverfahren, um eine höhere Rückgewinnung von Lithium, Nickel, Kobalt und Mangan aus ausgedienten Lithium-Ionen-Batterien zu erreichen.

[Mehr](#)

Aktuelle Veröffentlichungen

27. September 2021

[BASF kündigt hocheffiziente und nachhaltige Produktinnovationen im Portfolio für Chemiekatalysatoren an](#)

1. September 2021

[BASF schließt Erwerb von 49,5 Prozent des Offshore-Windparks Hollandse Kust Zuid von Vattenfall ab](#)

31. August 2021

[BASF und Shanshan gründen Joint Venture für Batteriematerialien in China](#)

Events mit BASF-Präsenz

25. – 27. Oktober 2021

59th Tutzing Symposium 2021 (DECHEMA): Polymers for a better life and circular economy, [virtuelle Veranstaltung \(auf Englisch\)](#)

2. – 4. November 2021

Sustainability in Packaging Europe 2021, [virtuelle Konferenz \(auf Englisch\)](#)

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann schreiben Sie uns an sustainability@basf.com

Diskutieren Sie mit



Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie bestätigt haben, dass Sie über unsere Neuigkeiten informiert werden möchten. Sie können sich vom BASF-Newsletter abmelden, indem Sie auf den "Abmelden"-Link klicken oder uns unter sustainability@basf.com kontaktieren.

Lernen Sie unter [basf.com/datenschutz-eu](https://www.basf.com/datenschutz-eu) mehr darüber wie BASF personenbezogene Daten verarbeitet.

Birgit Hellmann
Global Sustainability Communications

E-Mail: sustainability@basf.com

Postal Address: BASF SE, COM/CP - C100, 67056 Ludwigshafen, Germany

BASF - We create chemistry

BASF SE, Registered Office: 67056 Ludwigshafen, Germany

Registration Court: Amtsgericht Ludwigshafen, Registration No.: HRB 6000

Chairman of the Supervisory Board: Kurt Bock

Board of Executive Directors:

Martin Bruder Müller, Chairman; Hans-Ulrich Engel, Vice Chairman;

Saori Dubourg, Michael Heinz, Markus Kamieth, Melanie Maas-Brunner

Copyright © 2021 BASF SE

[Abmelden](#) | [Kontakt](#) | [Datenschutz](#) | [Disclaimer](#)